

## Beschlussvorlage

Nr. 2016/FB II/2289

**Astrid-Lindgren-Schule**

**Antrag auf Anschaffung von Whiteboards für zehn Klassen im Schwerpunkt Geistige Entwicklung**

**Beratungsfolge**

Schulausschuss

Verwaltungsausschuss

**Datum**

21.11.2016

**Zuständigkeit**

Vorberatung

Entscheidung

**Federführung:** Fachbereich Bildung, Bürgerservice + Soziales

**Beteiligungen:** Stabstelle

**Verfasser/in:** Schöbel, Jens 04405/916 119

### Sachdarstellung:

Die Astrid-Lindgren-Schule beantragt mit Schreiben vom 03.11.2016, insgesamt zehn Klassen im Schwerpunkt Geistige Entwicklung mit Whiteboards auszustatten.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist die Anschaffung von Whiteboards für alle Klassen erstrebenswert, da diese die herkömmliche Tafel im Rahmen der Digitalisierung des Unterrichts zukünftig ablösen werden und für die Gestaltung des Unterrichts weitreichende Möglichkeiten bieten.

Bei einer kompletten Umsetzung der beantragten Maßnahme für die Astrid-Lindgren-Schule würden Kosten von mindestens 52.000,- € entstehen.

Hier sollte beachtet werden, dass im Gemeindegebiet Schulen vorhanden sind, die in der Grundausstattung nicht vollumfänglich ausgestattet sind. Hier sei insbesondere auf die Grund- und Oberschule Friedrichsfehn verwiesen. Der Oberschulzweig der GOBS Friedrichsfehn befindet sich noch im Aufbau. In vielen Unterrichtsräumen ist die Ausstattung in allen Belangen alt und bedarf in den nächsten Jahren der Erneuerung.

Bei einer jetzigen Ausstattung der Astrid-Lindgren-Schule mit zehn Whiteboards würde eine große Schieflage gegenüber allen anderen Edewechter Schulen entstehen.

Nichtsdestotrotz spricht sich die Verwaltung für die zukünftige Anschaffung der beantragten Whiteboards aus, um die mediale Entwicklung der Schule voranzutreiben. Jedoch wird diese Maßnahme aus Verwaltungssicht nicht als dringlich und sofort umzusetzen angesehen.

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahme in die Prioritätenliste der Gemeinde Edewecht unter Priorität IV „angestrebte Maßnahmen“ einzupflegen und für die nächsten Haushaltsjahre im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten für die Folgejahre vorzusehen.

**Finanzierung:**

Im Haushalt stehen zur Durchführung einer solchen Maßnahme derzeit keine Finanzmittel zur Verfügung. Sofern diese Maßnahme zeitnah durchgeführt werden sollte, wären die notwendigen Finanzmittel von 52.000 Euro über die Haushaltsplanungen 2017 entsprechend zu berücksichtigen. Sofern dem Verwaltungsvorschlag gefolgt werden würde, wäre die Maßnahme mit den kalkulierten Kosten in die Prioritätenliste unter Priorität IV „Angestrebte Maßnahmen“ einzupflegen und für die Folgejahre nach Möglichkeit vorzusehen.

**Beschlussvorschlag:**

*Die Maßnahme der Ausstattung von zehn Klassen im Schwerpunkt Geistige Entwicklung der Astrid-Lindgren-Schule wird mit einer Anschaffungssumme von 52.000 Euro in die Prioritätenliste der Gemeinde Edewecht unter Priorität IV „Angestrebte Maßnahmen“ aufgenommen und in den Folgejahren nach Möglichkeit umgesetzt.*

**Anlagen:**

Antrag der Astrid-Lindgren-Schule vom 03.11.2016